

Herbert Groenemeyer "Land Unter"

Visit "[Land Unter](#)" on [MotoLyrics.com](#)

Der Wind steht schief
die Luft aus Eis
die MÄŕven kreischen stur
Elemente duellieren sich
Du hÄltst mich auf Kurs
hab keine Angst vorÄ´m UntergehÄ´n
Gischt schlÄgt ins Gesicht
kÄmpf mich durch zum Horizont
denn dort treff ich Dich
Geleite mich heim
rauhe Endlosigkeit
bist zu lange fort
mach die Feuer an
damit ich Dich finden kann
steig zu mir an Bord
Äbernimm die Wacht
bring mich durch die Nacht
rette mich durch den Sturm
faÄ mich ganz fest an
daÄ ich mich halten kann
bring mich zu Ende
laÄ mich nicht mehr los
Der Himmel heult
die See geht hoch
Wellen wehren Dich
stÄrzen mich von Tal zu Tal
die Gewalten gegen mich
bist so ozeanweit entfernt
Regen peitscht von vorn
und istÄ´s auch sinnlos
sollÄ´s nicht sein
Ich geb Dich nie verlorÄ´n
Geleite mich heim
rauhe Endlosigkeit
bist zu lange fort
mach die Feuer an
damit ich Dich finden kann
steig zu mir an Bord
Äbernimm die Wacht
bring mich durch die Nacht
rette mich durch den Sturm
faÄ mich ganz fest an

daÃ ich mich halten kann
bring mich zu Ende
laÃ mich nicht mehr los

Visit [Herbert Groenemeyer](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.